

# BdU fachfremd?

**Beitrag von „sinfini“ vom 20. Mai 2006 14:28**

Hallo Ihr Lieben!

Ich hätt da mal ne Frage....

also, ich mache im Moment ein (freiwilliges) Praktikum an einer (kleinen)Schule. Dort gefällt es mir sehr gut, und ich würde den Schulleiter gerne fragen ob er mich evtl. anfordert.

Nun weiss ich, dass ein Referendar der momentan da ist, eins meiner Fächer unterrichtet. Er geht ein halbes Jahr nachdem ich anfangen würde, das würde mit BdU also passen.

Das Problem ist vor allem mein anderes Fach, ich denke dass für den BdU nicht unbedingt Bedarf besteht.

Jetzt überlege ich, ob ich im Gespräch anbieten soll, ein anderes Fach fachfremd zu unterrichten, und zwar Mathematik.

Das allerdings nicht nur, damit ich an die Schule komme, sondern weil ich das, wie ich erst zum Ende meines Studiums gemerkt habe, echt gerne mache. Mathelehrer sind häufig händierend gesucht, und wenn ich bei einer Bewerbung angeben kann, dass ich darin Erfahrung habe, auch wenn es nicht mein Fach ist, wäre das vermutlich nicht schlecht.

Nun zu meinen Fragen:

1. macht es im BdU überhaupt Sinn ein anderes Fach fachfremd zu unterrichten? Eigentlich soll ma ja in deinen Fächern ausgebildet werden, allerdings wird man ja im BdU ohnehin nicht wirklich begleitet.
2. Wie kommt dieses Ansinnen wohl beim Schulleiter an?

Für Tips wäre ich sehr dankbar

LG

Sinfini

---

**Beitrag von „Tina\_NE“ vom 20. Mai 2006 14:42**

Hmmm..

der SL findet das bestimmt prima..beim Seminar kann/wird es da allerdings Problem geben. Sie hatten bei mir schon Probleme, ob ich Politik fachfremd unterrichten dürfe.

Daher sehe ich für dich mit Mathe eher schwarz. Eher könntest du doch dann Politik bzw. auch Geschichte unterrichten, oder? Wobei ich Geschichte sehr schwer finde....

Sorry.

Tina

PS Auch wenn nicht unbedingt direkt Bedarf besteht im anderen Fach, wird ein Kurs hier oder da schon abzuzwacken sein durch den Schulleiter bei der Stundenplanung. Viel Glück!!

---

### **Beitrag von „sinfini“ vom 20. Mai 2006 14:52**

Hallo Tina!

Politik/ Geschichte ist ohnehin ein Fach, das darf ich auch im Referendariat im Ausbildungsunterricht unterrichten. SoWi als Fach gibt es an Hauptschulen nicht, daher müsste ich dann Politik/ Geschichte, Arbeitslehre und/ oder Wirtschaftstlehre unterrichten. Nur da scheint eben der Bedarf gedeckt.

Aber Dankefür Deine Antwort.

Hat noch jemand andere Erfahrungen gemacht?

LG Sinfini

---

### **Beitrag von „Anja82“ vom 20. Mai 2006 15:00**

Wir dürfen Unterricht nur in unseren studierten Fächern / Ausbildungsfächern geben. 😊

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 20. Mai 2006 16:33**

Bei uns war es auch so, dass wir den BdU nicht fachfremd erteilen durften. Diese Regelung ist meiner Meinung nach auch sinnvoll, denn in allererster Linie muss es ja mal um die Ausbildung in deinen Fächern gehen.

Gruß  
Britta

---

### **Beitrag von „pinacolada“ vom 21. Mai 2006 01:21**

Ich habe keine Ausbildungsordnung hier, aber ich meine zu 99%, dass du definitiv nur BdU in deinen Ausbildungsfächern geben darfst. Bei uns hätte es einen Riesenlänger gegeben, wenn das Seminar das rausgekriegt hätte...

Was ich wohl gemacht habe, ist zusätzliche Stunden über den "Geld-statt-Stellen-Topf" zu geben, da ist dann das Fach egal, die Stunden müssen aber auch vom Seminar genehmigt sein.  
LG pinacolada

---

### **Beitrag von „MYlonith“ vom 21. Mai 2006 14:36**

In NRW darf man während des Refs auch fachfremd unterrichten, nur darf es nicht im Rahmen des BDU sein! Also 12 Stunden Pflicht und dann eben fachfremd zusätzlich

---

### **Beitrag von „Mara“ vom 22. Mai 2006 14:18**

Hi!

Darf man BdU tatsächlich nur in seinen Ausbildungsfächern geben?

Wenn das so ist, dann dürfte ich nur BdU in Sachunterricht und Mathe geben, aber ich gebe auch welchen in Deutsch und Englisch. Aber fachfremd ist das ja nicht wirklich, da ich Deutsch und Englisch auch studiert habe, wir aber nur in zwei Fächern ausgebildet werden.

Bei mir war es aus stundenplantechnischen Gründen im Prinzip unmöglich nur in meinen Ausbildungsfächern zu unterrichten. In meinem Seminar hat sich darüber auch noch niemand

beschwert.

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 22. Mai 2006 18:11**

Doch, für das Ref ist das fachfremder Unterricht, weil die beiden Fächer nicht deine Ausbildungsfächer sind. Und tut mir Leid, aber das kann eigentlich nicht sein, dass das unmöglich ist. Mathe wird in jedem Schuljahr 5 Stunden gegeben - das muss möglich sein! Wie die definitive Regelung ist, musst du in der OVP nachlesen. Bei uns im Seminar wars nicht erlaubt. Wie viele Stunden gibst du denn fachfremd?

---

### **Beitrag von „Mara“ vom 22. Mai 2006 19:06**

Ich gebe 5 Stunden fachfremd. 3 Stunden Deutsch und 2 Stunden Englisch.

Meine Schule ist aber tatsächlich ein Spezialfall, weil ich an einer Montessori-Grundschule bin (die Kinder dort haben 12 Stunden Freiarbeit die Woche) und die Kinder im 1. und 2. Schuljahr nur eine Stunde Mathefachunterricht und im 3. und 4. Schuljahr nur 2 Stunden Mathefachunterricht haben (die auch noch alle parallel liegen). Auch Sachunterricht haben die Kinder nur eine bzw. maximal zwei Stunden in der Woche, so dass ich zig verschiedene Lerngruppen mit je nur ein oder zwei Stunden pro Woche hätte, wenn ich drauf bestehen würde, nur in meinen Ausbildungsfächern BdU zu geben.

Nach dem Ref unterrichtet man doch eh fast alles, also kann Übung - zumindest in allen studierten Fächern - nicht schaden. Ist zumindest meine Meinung.

Ich mache auch kein Geheimnis daraus - das Seminar bekommt ja auch unsere Stundenpläne; also scheint das wohl in Ordnung zu sein. Abgesehen davon habe ich jetzt ja auch nur noch einen knappen Monat BdU, dann bin ich damit durch.

---

### **Beitrag von „Philou“ vom 22. Mai 2006 20:27**

 Zitat

**MYlonith schrieb am 21.05.2006 13:36:**

In NRW darf man während des Refs auch fachfremd unterrichten, nur darf es nicht im Rahmen des BDU sein!

Wir durften gar nichts davon - und unsere HSL hat da von der ganz hohen Kanzel gepredigt! Weder BDU noch AU in nicht ausgebildeten Fächern - egal ob man vorher 5 Jahre Deutsch an der Uni studiert hat oder nicht. Nicht einmal Unterrichtsversuche dürfen wir da machen - wir werden in zwei Fächern ausgebildet, und mit Gongschlag 2. Staatsexamen ist auf einmal alles anders und man hat die Lehrbefähigung (P) für alle studierten Fächer... egal ob am Seminar ausgebildet oder nicht. Diese Regelung ist derart banane, dass ich Pickel kriege, wenn ich nur dran denke. Wir sollen als P-Lehrer mal alle Fächer fundiert unterrichten, und dann wird es während der Ausbildungszeit (!) verboten, in nicht die Ausbildung betreffenden Unterricht hineinzuschnuppern bzw. wenigstens mal die eine oder andere Stunde dort auszuprobieren. Einfach scheiße... was anderes fällt mir dazu nicht ein!